

Schriften zum Prozessrecht

---

Band 133

**Die vollstreckbare Urkunde  
im europäischen Rechtsverkehr**

Von

**Gerd Leutner**



**Duncker & Humblot · Berlin**

**GERD LEUTNER**

**Die vollstreckbare Urkunde im europäischen Rechtsverkehr**

**Schriften zum Prozessrecht**

**Band 133**

# **Die vollstreckbare Urkunde im europäischen Rechtsverkehr**

**Von  
Gerd Leutner**



**Duncker & Humblot · Berlin**

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Leutner, Gerd:**

Die vollstreckbare Urkunde im europäischen Rechtsverkehr /  
von Gerd Leutner. – Berlin : Duncker und Humblot, 1997

(Schriften zum Prozessrecht ; Bd. 133)

Zugl.: Freiburg (Breisgau), Univ., Diss., 1996

ISBN 3-428-08937-5

Alle Rechte vorbehalten

© 1997 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fotoprint: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0582-0219

ISBN 3-428-08937-5

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ∞

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 1996 von der Juristischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. als Dissertation angenommen. Literatur und Gesetzesänderungen sind größtenteils bis Juli 1996 berücksichtigt.

Ich danke meinem geschätzten Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Rolf Stürner, für die Anregung zu diesem bisher wenig behandelten Thema und für die kontinuierliche Betreuung, insbesondere im Rahmen seines Doktorandenseminars mit meist engagierter und immer fruchtbarer Kritik. Zu danken habe ich auch dem Graduiertenkolleg „Internationalisierung des Privatrechts“ der Freiburger Juristischen Fakultät, das mir mit der Gewährung eines dreisemestrigen großzügigen Promotionsstipendiums die konzentrierte und ablenkungsfreie Abfassung der Arbeit ermöglicht hat. In diesem Zusammenhang möchte ich auch das ansprechende Rahmenprogramm des Kollegs mit Vorträgen, Kolloquien und Seminaren erwähnen, das der damalige Sprecher, Prof. Dr. Dieter Leipold, organisiert hat.

Eineinhalb Jahre Arbeit an der Dissertation wären nicht denkbar ohne all diejenigen, die mich durch ständige Diskussion und Kritik angeregt haben, bei Materialrecherche, Korrekturlesen und schließlich beim Ausdruck des Manuskripts behilflich waren und die mir im Freundeskreis eine zuträgliche Arbeitsatmosphäre geschaffen oder auch einmal Tapetenwechsel geboten haben. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle meine Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.

Selbstverständlich wäre diese Arbeit auch nicht entstanden ohne meine Eltern, die mich in der Verwirklichung meiner Interessen stets gefördert und mir mein Studium ermöglicht haben. Ich widme sie ihnen mit herzlichem Dank dafür.

Rostock, im November 1996

*Gerd Leutner*

